

3D Pioneers Challenge Regularien 2018

3D Pioneers
Challenge
Regularien
2018



3D Pioneers Challenge Pushing Boundaries 2018

Bewerben Sie sich jetzt zum internationalen Wettbewerb für **additive Fertigungstechnologien!**

Einzigartig in ihrer Struktur richtet sich die **3D Pioneers Challenge** bereits zum dritten Mal in gleich mehreren Disziplinen an Gestalter, die mit 3D-Druck Neuland beschreiten, die gesamte Wertschöpfungskette additiver Technologien in Betracht ziehen und die wichtigen Strömungen spüren.

Der Wettbewerb adressiert weltweit Spezialisten, die über den Tellerrand hinausschauen - **pushing boundaries!**

3D-Druck unterstützt eine Vielzahl neuer Technologien und Visionen. Dabei werden meist verschiedenste Fertigungsverfahren kombiniert und schaffen so Innovation. Wir stehen am Anfang eines digitalen Zeitalters der Geschwindigkeit, der Verschmelzung von Mensch und Umwelt, von Industrie 4.0 und Smart Factories bis hin zu künstlicher Intelligenz. Die Möglichkeiten scheinen grenzenlos zu sein - schon heute ist Robotik im Alltag ebenso vorstellbar wie Mode, die auf ihre Umwelt reagiert.

Additive Technologien bieten die Chance diese Schritte in die Zukunft zu gehen und helfen den Visionen Gestalt zu geben.

Für den Wettbewerb sind folgende Disziplinen ausschlaggebend:

Design
Digital
Architektur
Material
FashionTech
MedTech
Mobilität

Teilnehmer

Eingeladen sind **Students** (Studierende) und **Young Professionals** (Junge Büros - weniger als drei Jahre am Markt) sowie **Professionals** (Büros, die bereits länger als drei Jahre am Markt sind, sowie GmbHs, unabhängig vom Gründungszeitpunkt) aller gestaltenden und technischen Ausrichtungen, sowie aus Automotive, Programmierung, Forschung und Medizin.

Vom bereits veröffentlichten bis zum neuartigen Projekt darf alles eingereicht werden.

Es können auch Beiträge angemeldet werden, die in Gruppenarbeit erstellt worden sind.

Auszeichnung

Die 3D Pioneers Challenge ist mit einem Preisgeld von insgesamt **15.000 EUR** dotiert, mit freundlicher Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft. Ebenso werden weitere Sachpreise kategorieübergreifend vergeben.

Die Finalisten erwartet eine **Ausstellung** ihrer von Kooperationspartnern produzierten Einreichung (sofern diese noch nicht produziert vorliegt) auf der Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt (5.-7. Juni 2018).

Anschließend geht die Ausstellung der Gewinner auf **Roadshow** zu internationalen Veranstaltungen.

Alle Finalisten werden zur 3D Pioneers Challenge Preisverleihung im Rahmen eines **Galaabends** am 6. Juni 2018 nach Erfurt eingeladen. Ein Erscheinen der Finalisten zur Preisverleihung ist erwünscht. Die Finalteilnehmer werden zuvor informiert.

Bewertungs- kriterien

Für die Endausscheidung ist die Berücksichtigung aktueller Themen sowie mittel- und langfristiger Trends ausschlaggebend. Ein Fokus liegt auch auf interdisziplinären Arbeiten. Die ausgewählten Einreichungen werden als **3DPC 2018 Finalisten** auf der Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt ausgestellt. Alle Einreichungen werden in einem nicht öffentlichen, mehrstufigen Auswahlverfahren juriiert. In der Vorabjurysitzung werden die Projekte der Finalisten anhand selbsterklärendem Kurzfilm, Bildmaterial, Beschreibung und Begründung der Besonderheiten des Entwurfs ausgewählt. Die finale Jurysitzung entscheidet dann vor Ort wer anhand der Exponate auf der Ausstellung und aller Informationen gewinnt. Stets in Anbetracht folgender Bewertungskriterien:

Umsetzung

- Herstellung auf Basis additiver Verfahren
- Materialgerechte Gestaltung
- Ökologische Aspekte
- Digitale Wertschöpfungssysteme

Konzeption, Gestaltung

- Konzeptionelle Qualität (Inhalt, Neuartigkeit, Innovationsgrad, Produktbestimmung)
- Gestalterische Qualität (Schöpfungshöhe, durchgängiges und ästhetisches Gestaltungsprinzip, Ergonomie)

Relevanz

- Gesellschaftliche Relevanz (soziale Aspekte, Sinnstiftung)
- Zukunftsfähigkeit des Vorhabens/Projekts
- Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Technik/Stand des Wissens

Die Jury berücksichtigt außerdem, ob es sich um Einreichungen von Students, Young Professionals oder Professionals handelt.

Fachjury

Die internationale, hochkarätig besetzte Jury setzt sich aus Experten der diesjährigen Disziplinen zusammen.

Jurymitglieder 2018 (unter anderem):

Diana Drewes, Haute Innovation
Sven Eberwein, Tesla Design Team
Barbara Friedrich, Design Consulting & Publishing
Eyal Gever, Artist
Sebastian Herkner, Studio Sebastian Herkner
Julia Körner, JK Design GmbH
Achim Menges, ICD Stuttgart
Silvia Olp, aed e.V., aed Society for Advancement of Architecture, Engineering, Design
Dirk Simon, BASF3D Print Solutions -B3DPS
Joachim Stumpp, raumPROBE
Andreas Velten, Institut für Anaplastologie
Christoph Völcker, VOXELWORLD
Wolf Udo Wagner, Studio Wagner:Design, Deutscher Designer Club DDC
Anouk Wipprecht, FashionTech Designerin

Es obliegt der unabhängigen Jury, wie das Preisgeld und die Preise aufgeteilt werden.

Teilnahme- gebühren und Zahlungs- bedingungen

Für **Students** und **Young Professionals**, deren Studien- oder Ausbildungsende nicht länger als drei Jahre zurückliegt, sowie **Aussteller der Rapid.Tech + FabCon 3.D 2018** ist die Teilnahme kostenfrei. Für **Professionals** (Büros, die bereits länger als drei Jahre am Markt sind / sowie GmbHs, unabhängig vom Gründungszeitpunkt) fallen Teilnahmegebühren in Höhe von 250 EUR pro Einreichung an. Die Kosten gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es fallen keine weiteren Gebühren an.

Termine

Oktober 2017	Start der Ausschreibung
15. März 2018	Ende der Einreichungsfrist
5.-7. Juni 2018	Ausstellung der Finalisten im Rahmen der Rapid.Tech + FabCon 3.D, Erfurt
6. Juni 2018 im Anschluss	Galaabend mit Prämierung Roadshow auf internationalen Veranstaltungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der fristgerechten Einreichung des Beitrags. Die Einreichungsfrist für die Anmeldung ist der **15. März 2018**.

Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen/AGB.

Pro Einreicher sind nicht mehr als drei Beiträge gestattet. Ein bereits veröffentlichter Entwurf darf nicht älter als drei Jahre sein. 3DPC 2016 und 3DPC 2017 Beiträge können nicht nochmals eingereicht werden.

Bitte laden Sie pro Wettbewerbsbeitrag jeweils alle notwendigen Daten hoch und füllen das Online-Anmeldeformular vollständig aus.

Dafür erstellen Sie unter www.3dpc.io ein Benutzerkonto (Registrieren). Hier können Sie Ihren Beitrag einreichen indem sie Bild-, Filmmaterial und 3D-Druckdaten hochladen und Ihre beschreibenden Texte und Informationen einstellen bzw. anklicken. Ihre Daten werden gespeichert und können bis zur Einreichungsfrist von Ihnen innerhalb Ihres Benutzerkontos (Anmelden) bearbeitet und verwaltet werden. Im Anschluss an die Einreichungsfrist ist dies nicht mehr möglich.

Bei weiterführender Korrespondenz ist der Projekt- und Benutzername anzugeben.

Unvollständige Anmeldungen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Einreichung

Eine Einreichung besteht zwingend aus folgenden Teilen:

- Vollständig digital ausgefülltes Anmeldeformular
- Projektbeschreibung und Kurzbeschreibung (Deutsch/Englisch)

via upload

- Nachweis Immatrikulation, Studien- oder Ausbildungsabschluss
- 1 aussagekräftiges Foto/Rendering (.jpg, 2480 x 1748 px, Querformat, einheitlicher Hintergrund)
- Produzierbare 3D-Daten der eingereichten Entwürfe (.stl / .iges / .step)
- Ein selbsterklärender Kurzfilm (max. 60 Sekunden, sofern Kommentare nur in Textform, englisch)

in zwei Formaten:

- Full HD 3:2 (für Präsentation auf iPad zur Ausstellung)
- Full HD 16:9 (für Präsentation über Beamer am Galaabend)

Bitte bezeichnen Sie jede hochzuladende Datei mit dem Titel Ihres Beitrags.

Liegt ein produziertes Modell Ihres Beitrags vor, kann es bei Finalteilnahme (wird rechtzeitig bekannt gegeben) direkt an die Messe Erfurt gesendet werden.

Liegt kein Modell vor, wird für die Ausstellung durch die Partner von 3DPC ein Modell produziert werden (für den Teilnehmer kostenfrei).

Unvollständige Einreichungen bei Ablauf der Einreichungsfrist werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Veranstalter

Messe Erfurt GmbH
Rapid.Tech + FabCon 3.D
www.rapidtech-fabcon.de

d.sign21
www.d-sign21.de

3DPC
www.3dpc.io

DDC, Deutscher Designer Club.
www.ddc.de

In enger Kooperation mit der Messe Erfurt, Rapid.Tech + FabCon 3.D, organisiert d.sign21 die **3D Pioneers Challenge**.

Die **Rapid.Tech + FabCon 3.D** stellt eine der wichtigsten europäischen Informationsveranstaltungen im Bereich der generativen Fertigungsverfahren dar. Betrachtet werden Stand und Fortschritt des Rapid Prototyping bis hin zur Umsetzung von Endprodukten mit Hilfe des Additive Manufacturing sowie der Einstieg der Technologie in die Serienproduktion. Mit mehr als 100 anwendernahen Vorträgen im Fachkongress und der 3D Printing Conference sowie über 200 Ausstellern im Rahmen der Fachmesse ist die Rapid.Tech + FabCon3.D ein hochkarätiger Branchentreff, der in dieser Form einmalig ist. Zum 15-jährigen Veranstaltungs-Jubiläum vom 5. bis 7. Juni 2018 werden in Erfurt mehr als 5.000 internationale Fachbesucher und Kongressteilnehmer erwartet.

Das Büro für Gestaltung und Consulting ist erfahrener Konzepter und Organisator von Design Challenges. Mit der Expertise in Gestaltung, additiven Technologien und weltweitem Netzwerk unterstützt das Büro die **3D Pioneers Challenge**.

3DPC ist der internationale Wettbewerb für additive Fertigungsverfahren und deren Wertschöpfungskette sowie Schnittstelle für alle Enthusiasten, die sich mit neuen Technologien befassen und sich dabei dem 3D-Druck bedienen.

Die Schirmherrschaft für die 3D Pioneers Challenge übernimmt der **DDC, Deutscher Designer Club**.

Partner

Thüringer Ministerium für
Wirtschaft, Wissenschaft und
Digitale Gesellschaft

www.thueringen.de/th6/tmwwdg/

3D Hubs
3Druck.com
3D Printing Business Directory
aed e.V.
ALL3DP
Autodesk
avedition
BASF New Business GmbH
botspot
canto
DDC Deutscher Designer Club
designreport
designspotter
Fabb-it
FIT AG
haute innovation
MakerBot
raumPROBE
Stratasys
Verband 3DDruck e.V.

www.3Dhubs.com
www.3druck.com
www.3dprintingbusiness.directory
www.aed-stuttgart.de
www.all3dp.com
www.autodesk.com
www.avedition.de
www.basf-new-business.com
www.botspot.de
www.canto-web.de
www.ddc.de
www.designreport.de
www.designspotter.com
www.fabb-it.com
www.pro-fit.de
www.haute-innovation.com
www.makerbot.com
www.raumprobe.de
www.stratasys.com
www.verband3ddruck.berlin

Haftung Versicherung

Die Ein- und Rücksendung der Arbeiten erfolgt auf Kosten und Risiko der Teilnehmenden. Der Auslober und der Organisator lehnen jede Haftung ab.

Rechtliche Rahmen- bedingungen

Die Teilnehmer sind für die Wahrung der Schutzrechte an ihren Entwürfen selbst verantwortlich und versichern, dass durch ihre Teilnahme am Wettbewerb und die Veröffentlichung der Wettbewerbsergebnisse in Druckunterlagen, Ausstellung und Pressemitteilungen keine Rechte von Dritten verletzt werden. Sie stellen alle hierfür erforderlichen Unterlagen kostenlos bereit. Das Urteil der Jury ist bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den AGB.

Allgemeine Geschäfts- bedingungen

Teilnahme- bedingungen

Wettbewerb 3D Pioneers Challenge

§1 Allgemein

§1.1

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Wettbewerbe, die von d.sign21 organisiert werden. (d.sign21 ist das Label der Völcker&Völcker GbR, vertreten durch die Geschäftsführerin Dipl.-Ing. (FH), M.A. Simone Völcker und den Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH), M.A. Christoph Völcker, Fronhof 1, 70378 Stuttgart, Deutschland, E-Mail: info(at)d-sign21.de, Telefon: +49 711 477 2748-0). d.sign21 wird im folgenden Organisator genannt.

Für die 3D Pioneers Challenge ist die Messe Erfurt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Michael Kynast, exklusiver Lizenznehmer und lobt den Wettbewerb auf der Rapid.Tech + FabCon 3.D aus. (Messe Erfurt GmbH, Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt, Deutschland, E-Mail: info(at)messe-erfurt.de, Telefon +49 361 400 -0). Die Messe Erfurt GmbH wird im folgenden Auslober genannt.

§1.2

Die Teilnahme unterliegt den vorliegenden Teilnahmebedingungen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb 3D Pioneers Challenge des jeweiligen Jahres erkennen die Teilnehmer die unter §1 ff. aufgeführten Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

§1.3

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich online im Internet. Die Regularien des jeweiligen Jahres stehen auf der Internetseite www.3dpc.io zum Download bereit.

§2 Wettbewerb

Die 3D Pioneers Challenge adressiert weltweit Spezialisten, die über den Tellerrand hinausschauen - pushing boundaries! Für die Endausscheidung sind die Berücksichtigung aktueller Themen sowie mittel- und langfristiger Trends ausschlaggebend, die neue Technologien verknüpfen und praktische Anwendungen geben, sie in bestehende Prozesse einbinden, die gesamte Wertschöpfungskette additiver Technologien in Betracht ziehen oder zukunftsweisende Konzepte gestalten.

Fokussiert werden "verticals" - also alle wichtigen Disziplinen, die den 3D-Druck für sich nutzen und wegweisend für Additive Fertigungsverfahren sind. Jährlich werden ein Preisgeld und verschiedene Sachpreise ausgelobt. Eine nähere Beschreibung der Disziplinen ist in den Ausschreibungsunterlagen zu finden.

§3 Teilnehmer

§3.1

Eingeladen sind Studierende (Students) aller Design-, Architektur-, Mode-, Medizin-, Automobil-, Forschungs-, Konstruktions-, Maschinenbau-, Technik- und Digitaler Medien Studienrichtungen sowie professionelle Büros (Young Professionals und Professionals). Vom bereits veröffentlichten bis zum neuartigen Projekt darf alles eingereicht werden.

Es können auch Beiträge angemeldet werden, die in Gruppenarbeit erstellt worden sind.

Als Students und Young Professionals zählen Teilnehmer, deren Ende des Studiums bzw. der Ausbildung weniger als 3 Jahre zurückliegt. Professionals sind bereits länger als 3 Jahre tätig oder firmieren als GmbH, unabhängig des Gründungsdatums. (entsprechende Teilnahmegebühren vgl. §7)

§3.2

Bei Kooperationen und Teameinreichungen muss bei Anmeldung eine verantwortliche Person als Hauptansprechpartner für die Kommunikation genannt werden.

§4 Jury

§4.1

Die unabhängige Jury setzt sich jährlich aus Experten der jeweiligen Disziplinen zusammen.

Das nicht öffentliche, mehrstufige Auswahlverfahren findet nach Einsendeschluss sowie final während der Messeveranstaltung des Auslobers statt.

Sollte ein Jury-Mitglied direkt an einem eingereichten Beitrag beteiligt sein, entfällt dessen Stimmrecht für diesen Beitrag.

§4.2 Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Umsetzung

- Herstellung auf Basis additiver Verfahren
- Materialgerechte Gestaltung
- Ökologische Aspekte
- Digitale Wertschöpfungssysteme

Konzeption, Gestaltung

- Konzeptionelle Qualität (Inhalt, Neuartigkeit, Innovationsgrad, Produktbestimmung)
- Gestalterische Qualität (Schöpfungshöhe, durchgängiges und ästhetisches Gestaltungsprinzip, Ergonomie)

Relevanz

- Gesellschaftliche Relevanz (Sinnstiftung, soziale Aspekte)
- Zukunftsfähigkeit des Vorhabens/Projekts
- Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Technik/Stand des Wissens

Die Bewertungskriterien können jährlich angepasst werden – sie sind den jeweiligen Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

§4.3

Die Jury entscheidet, wie sie die Bewertungskriterien im Einzelnen gewichtet.

Die Entscheidung welcher Beitrag welchen Preis in welcher Kategorie erhält, erfolgt erst während der letzten Jurysitzung. Es obliegt der Jury allein, wie das Preisgeld und die Preise aufgeteilt werden.

Die Entscheidung der Jury ist rechtsgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§5 Auszeichnung

§5.1

Die besten Einreichungen werden während des mehrstufigen Juryverfahrens ausgewählt um als Finalisten während der Sonderausstellung / im Finale auf der Fachmesse Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt präsentiert zu werden.

§5.2

Entwürfe, die noch nicht produziert sind, können kostenfrei für den Einreicher durch Partner des Wettbewerbs für die Ausstellung produziert werden. Die Objekte können im Anschluss und nach der Roadshow (§9) gegen eine Versandpauschale dem Teilnehmer kostenfrei überlassen werden. Das Interesse hieran ist zum Zeitpunkt der Anmeldung anzugeben.

§5.3

Die besten Finalisten werden mit Preisgeldern und Zusatzpreisen ausgezeichnet. Die Höhe und Art der Preise wird jährlich in den Regularien und/oder auf der Homepage und/oder Facebook veröffentlicht.

§5.4

Alle Finalisten werden zur 3D Pioneers Challenge Preisverleihung im Rahmen eines Galaabends eingeladen. Ein Erscheinen der Finalisten zur Preisverleihung auf eigene Kosten wird gewünscht. Mit der Bekanntgabe der Teilnahme an der Finalausstellung direkt an die Finalisten seitens des Organisers wird die Einladung zur Preisverleihung ausgesprochen und um Anmeldung gebeten.

§5.5

Alle Einreichungen, die im Finale ausgestellt wurden sind Teil der 3DPC Roadshow im Anschluss. (Siehe § 9)

§6 Anmeldung und Vertragsabschluss

§6.1

Die Anmeldung und damit vertraglicher Bestand erfolgt zusammen mit der fristgerechten Einreichung. Hierzu zählen pro Wettbewerbsbeitrag ein vollständig online ausgefülltes Anmeldeformular, inklusive aller dazugehörigen Dokumente und Daten. Eine nähere Beschreibung findet sich in den Ausschreibungsunterlagen.

§6.2

Eine Einreichung darf nicht älter als 3 Jahre zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist sein. Beiträge zur 3DPC vergangener Jahre können nicht nochmals eingereicht werden.

§6.3

Jeder Teilnehmer darf maximal 3 Beiträge einreichen.
Jeder Beitrag benötigt ein eigenes Anmeldeformular.

§6.4

Druckfähige, produktionsfähige Daten für die jeweiligen additiven Verfahren sind für die Teilnahme ausdrücklich Voraussetzung.

§6.5

Für den Zugang zum Anmeldeformular benötigt der Teilnehmer einen Account, welchen er selbst auf www.3dpc.io generieren kann. Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist können durch „Anmelden“ bis zu 3 Einreichungen zwischengespeichert und jederzeit bearbeitet und vervollständigt werden.
Die Einreichungsfrist ist eine Ausschlussfrist. Verspätete Anmeldungen sind nicht möglich.
Anmeldungen, die eine Anmeldegebühr voraussetzen (siehe §7) sind erst mit Eingang der Anmeldegebühr rechtsgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§6.6

Zugelassene Wettbewerbssprachen sind Deutsch und Englisch.

§6.7

Der Teilnehmer ist unter Einreichung (Upload im Benutzerkonto) entsprechender Nachweise verpflichtet, anzugeben, zu welchem Teilnehmerkreis er zählt. (Student / Young Professional / Professional / Aussteller der Rapid.Tech + FabCon 3.D im Jahr der Prämierung).

§6.8

Haben Dritte Interesse an einer Kontaktaufnahme zu den Einreichern, agiert der Organisator als Mittler und leitet den Kontakt des Interessenten an den jeweiligen Einreicher weiter. Zu diesem Zwecke werden die Daten der Einreichung in einer Datenbank unbefristet archiviert und nicht an Dritte weitergegeben. Für Veröffentlichungen, Präsentationen und Ähnliches kann der Organisator eingereichtes Bildmaterial und Beschreibungen mit Verweis auf den Teilnehmer unbefristet nutzen.

§6.9

Mit der Registrierung auf www.3dpc.io meldet man sich für den Newsletter an. Dem Datenschutz entsprechend wird hiermit das Einverständnis gegeben. Dies kann mit einer Email an info@3dpc.io mit dem Betreff „Newsletter abmelden“, widerrufen werden.

§6.10

Mit der Registrierung auf www.3dpc.io akzeptiert der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 7 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

§7.1

Students und Young Professionals, deren Beendigung des Studiums bzw. der Ausbildung weniger als 3 Jahre zurückliegt, zahlen keine Teilnahmegebühren. Ebenfalls fallen keine Teilnahmegebühren für Aussteller der Rapid.Tech + FabCon 3.D des aktuellen Veranstaltungsjahres an. Professionals (Büros länger als 3 Jahre tätig und GmbHs, unabhängig vom Gründungsdatum) zahlen die Teilnahmegebühren gemäß den Ausschreibungsunterlagen zzgl. der aktuellen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Die Teilnahmegebühren können sich für jede Ausschreibung ändern und werden in den jeweils aktuellen Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht.

§7.2

Im Anschluss an die Einreichungsfrist des jeweiligen Jahres erhalten die zahlungspflichtigen Teilnehmer eine Rechnung samt relevanten Kontodaten zur Begleichung der Teilnahmegebühren innerhalb von 10 Tagen, ohne Abzug. Die Frist beginnt mit Rechnungserhalt. Die Zahlung ist Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb. Bei nicht fristgerecht geleisteten Zahlungen ist der Teilnehmer von der Teilnahme ausgeschlossen.

§7.3

Die Teilnahmegebühren werden ausschließlich nur dann zurückerstattet, wenn der Rücktritt des Teilnehmers fristgerecht, schriftlich eingegangen ist. (vgl. § 13)

§7.4

Die Ein- und Rücksendung der Arbeiten (beispielsweise des eingereichten Modells) erfolgt auf Kosten und Risiko der Teilnehmenden. Der Auslober und der Organisator lehnen jede Haftung ab.

§7.5

Für die Teilnehmer entstehen keine weiteren Kosten.

§8 Öffentlichkeitsarbeit

§8.1

Auf der Rapid.Tech + FabCon 3.D der Messe Erfurt findet die Ausstellung der 3D Pioneers Challenge-Finalisten des jeweiligen Jahres statt.

§8.2

Die Informationen und Ergebnisse zum Wettbewerb werden im Rahmen der Rapid.Tech + FabCon3.D des aktuellen Jahres und durch den Organisator über Pressematerial (Digital und Printmedien) vorgestellt und veröffentlicht. Des Weiteren darf der Organisator die Informationen und Ergebnisse zum Wettbewerb für sonstige Printmedien und Medien im Bezug auf den Wettbewerb international unbegrenzt nutzen und veröffentlichen. Dies gilt beispielsweise ebenso für Veröffentlichungen im Buchhandel. Pressematerial wird den Kooperationspartnern, den Finalisten und der Fachpresse zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt beim Organisator, die Reproduktion darf ausschließlich nach Absprache erfolgen.

§9 Roadshow

§9.1

Es werden verschiedene Roadshows organisiert, bei denen die Exponate der Finalisten auf internationalen Veranstaltungen präsentiert werden. Die Exponate der Finalisten (bzw. ein adäquater Ersatz) kommen nach der Final-Ausstellung für maximal ein Jahr in die Obhut vom Organisator. Der Organisator informiert die Finalisten über die geplanten Roadshows und/oder kündigt diese über Facebook an.

§9.2

Generell können die Exponate in Absprache für eigene Zwecke den Finalisten zur Verfügung gestellt werden. Dafür sollte eine frühzeitige Ankündigung erfolgen, zwecks Transport-, Organisationszeiten und Vermeidung von Überschneidungen von Ausstellungen. Es kann dann individuell besprochen werden, wann das Exponat wieder bei 3DPC für einen Roadshow-Stop sein sollte. Hin- und Rückversand erfolgt auf Kosten des Finalisten.

§9.3

Die Auswahl der Exponate erfolgt in Kooperation mit der jeweiligen Organisation/Messe vor Ort, die die Roadshow 3D Pioneers Challenge des jeweiligen Jahres präsentiert. Da Verträge mit den Gastgebern bestehen, haben diese teils Mitspracherecht. In Abhängigkeit von Thema und Größe der Ausstellung und sonstigen Rahmenbedingungen wird der Gastgeber zusammen mit dem Organisator die Ausstellungen konzipieren. Ziel ist es, möglichst gerecht für alle Finalisten die insgesamt Auswahl zu treffen. Es besteht kein Recht auf Präsentation des Beitrages, noch auf persönliche Teilnahme.

§9.4

Die Exponate sind im Büro von d.sign21, dem Headquarter der 3DPC, versichert aufbewahrt und die Roadshow wird von hier aus koordiniert. Während der Roadshow sind die Exponate versichert. Bei Rückversand bzw. Zwischenversand (sollte das Exponat zwischen den Ausstellungen zum Eigentümer zurückgesendet werden müssen und dann wieder zurück an das 3DPC Team) hängt die Versicherung von der gewünschten Versandart ab. Wie in den AGBs aufgeführt und mit der Anmeldung bestätigt wurde, gehen diese Logistik- und Versicherungskosten zu Lasten des Eigentümers. Verpackt und versendet werden die Exponate in den vom Eigentümer verwendeten Materialien (sofern verfügbar). Daher sind die Teilnehmer für die Sicherheit durch geeignete Verpackung selbst verantwortlich. Eine bildliche Dokumentation für das erneute Verpacken ist hilfreich und es wird im Sinne des Teilnehmers gebeten eine solche beizulegen. Notwendiges Spezialwerkzeug für das Aufbauen und Verpacken sowie Sichern des Exponats ist mitzusenden. Während den Ausstellungen stehen die Exponate unter Aufsicht des entsprechenden Personals soweit verfügbar.

§10 Haftung/Versicherung

Die Ein- und Rücksendung der Arbeiten erfolgt auf Kosten und Risiko der Teilnehmenden. Der Auslober und Organisator lehnt jede Haftung ab.

§11 Rechtliche Rahmenbedingungen

§11.1

Die Teilnehmer sind für die Wahrung der Schutzrechte an ihren Entwürfen selbst verantwortlich und versichern, dass durch ihre Teilnahme am Wettbewerb und die Veröffentlichung der Wettbewerbsergebnisse in Druckunterlagen, Ausstellung und Pressemitteilungen keine Rechte von Dritten verletzt werden. Sie stellen alle hierfür erforderlichen Unterlagen kostenfrei bereit.

Organisator, Auslober, Kooperationspartner und Juroren des Wettbewerbs werden vom Teilnehmer von sämtlichen Ansprüchen, Forderungen und Rechten Dritter freigestellt, wenn es zu einer behaupteten Schutzrechtsverletzung kommt. Entstandener Schaden wird vom Teilnehmer getragen.

§11.2

Dem Teilnehmer obliegt das Urheberrecht seines Beitrags.

Der Teilnehmer überlässt dem Organisator die bei der Einreichung zur Verfügung gestellten Daten, Texte, Filme und Bilder mit uneingeschränktem Nutzungs-, Verfügungs- und Verwertungsrecht im Rahmen des Wettbewerbs und dessen Öffentlichkeitsarbeit (vgl. §8.2) sowie Archivierung (vgl. §6.8).

§11.3

Darüber hinaus können Kooperationspartner ihr Interesse beim Organisator bekunden weitere Kooperationen mit den Teilnehmern einzugehen. Hierfür bleiben die Rechte an der Einreichung für 3 Monate nach der Preisverleihung beim Organisator in seiner Funktion als Koordinator. Die Zustimmung zu einer Umsetzung obliegt letztlich dem Teilnehmer. Die Teilnehmer geben mit der Anmeldung ihr Einverständnis dazu. Die Kooperationspartner haben ihr Einverständnis mit der Zustimmung zur Kooperation an der 3D Pioneers Challenge gegeben.

§11.4

Einreichungen, die bereits am Markt präsent sind, bleiben unberührt. Deren Rechte obliegen den Teilnehmern und deren Partnern. Dies muss zum Zeitpunkt der Anmeldung gesondert mitgeteilt und ein entsprechender Nachweis beigefügt werden.

§11.5

Die Gewinner können die Auszeichnung zeitlich unbegrenzt für eigene Kommunikationszwecke nutzen. Der Organisator wird auch im Nachgang bei weiteren Ausstellungen, sofern dies konzeptionell zu den jeweiligen Präsentationen/Veranstaltungen passt, die eingereichten Arbeiten präsentieren.

§11.6

Sollten Rechte Dritter verletzt werden, behalten sich Auslober, Organisator und Juroren das Recht vor, die Auszeichnung abzuerkennen.

§12 Vorbehalte

§12.1

Der Organisator ist berechtigt, in Absprache mit dem Auslober den Wettbewerb unter Benennung wichtiger Gründe abzusagen. Dies können beispielsweise wirtschaftliche Aspekte oder höhere Gewalt sein.

§12.2

Wird der laufende Wettbewerb verlegt, behält der Vertrag seine Gültigkeit. Wird der laufende Wettbewerb abgesagt, sind die Vertragspartner von allen Verpflichtungen frei, ohne dass sie Ansprüche auf Kostenerstattung oder Schadenersatz geltend machen können. §6.8 bleibt für bereits getätigte Einreichungen hiervon unberührt.

§13 Rücktritt

Der Teilnehmer kann innerhalb von 14 Tagen von seiner Anmeldung zurücktreten. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Bereits erfolgte Zahlungen werden bei fristgerechtem Rücktritt des Teilnehmers rückerstattet. Nach Ablauf der 14 Tage sind ein Rücktritt des Teilnehmers und eine damit verbundene Rückerstattung der Anmeldekosten ausgeschlossen.

§14 Geheimhaltung

Die Teilnehmer, Kooperationspartner, Juroren sowie der Auslober und Organisator verpflichten sich während der Bearbeitungs- und Bewertungszeit zum Stillschweigen über die eingereichten Beiträge. Dies gilt für alle ausgestellten, ausgezeichneten und vorgestellten Entwürfe bis zum Tag der Ausstellungseröffnung im aktuellen Auslobungsjahr.

§15 Gerichtsstand und Erfüllungsort

§15.1

Gerichtsstand und ausschließlicher Erfüllungsort dieses Vertrags ist der Firmensitz des Organistors, unabhängig davon ob der Teilnehmer im Ausland seinen Sitz hat.

§15.2

Wenn der Organisator oder Auslober anhand Gerichtsbeschluss oder rechtsfähiger Unterlagen Kenntnis erhält, dass Rechte Dritter durch eine Einreichung verletzt wurden, können Teilnahmeerlaubnis und Preise zurückgenommen werden.

§15.3

Die Geltendmachung etwaiger Ansprüche bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§16 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Vorschriften tritt in diesem Fall eine Regelung, die dem Inhalt der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.

§17 Sonstiges

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen die Teilnehmer die oben genannten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Hinweise zur Haftung und Versicherung an. Mit der Registrierung bestätigen die Teilnehmer eine rechtsverbindliche Erklärung zur Einhaltung der Wettbewerbsmodalitäten. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Änderungen bleiben vorbehalten. Die Einladungen zum Galaabend werden nach Priorität an Gewinner und Finalisten, weitere in Reihenfolge der Anmeldungen erfolgen. Die Plätze sind limitiert.

Kontakt

Organisator

Völcker & Völcker GbR
3D Pioneers Challenge
Fronhof 2/1
70378 Stuttgart
info@3dpc.io
www.3dpc.io
Tel: +49 (0) 711 477 2748-0
Fax: +49 (0) 711 658 44 99